Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

№ 41. Freitag den 18. Februar 1870.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 9. Februar 1870.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath vollständig.

254. Auf Vorlage des unterm 3. l. Mts. mit Frl. Clara Wirtzfeld von hier abgeschlossenen Vertrages, die käufliche Erwerbung von 8 Quadrat-Meterfuß derselben gehörigen, in der kleinen Schwalbacherstraße belegenen Grundeigenthums für die Stadtgemeinde betr., wird beschlossen, diesen Vertrag zu genehmigen.

256. Auf das Gesuch des Hofrathes Dr. Pagenstecher und des Hauderers Christian Fuchs von hier um Entfernung der vor ihren Grundstücken in der oberen Kapellenstraße stehenden Hecke wird beschlossen, dieses Gesuch abzulehnen, dagegen den städtischen Gärtner zu beauftragen, die fragliche Hecke, soweit erforderlich, zu beschneiden.

257. Zu dem Gesuche des Johann Schandua von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung einer Schreinerwerkstätte in seiner in der Steingasse No. 19 belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen und vorbehältlich der gesetzlich vorgeschriebenen Brandmauern von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

258. Zu dem Gesuche des Schlossers Friedrich Beer von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung einer Schlosserwerkstätte in seiner in der Saalgasse No. 34 belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

259. Zu dem Gesuche des Wagners Jacob Nicolai dahier und des Maurers Friedrich Rossel zu Dotzheim um Ertheilung der Erlaubniß zur Fabrikation von Feldbacksteinen auf ihrem Terrain auf dem Schiersteiner Berge, sowie zum Graben eines Brunnens und zur Aufstellung einer Arbeiterhütte daselbst, soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben auf Widerruf von hier aus nichts einzuwenden sei, unter dem Vorbehalte jedoch, daß bei etwaiger Expropriation des fraglichen Grundstückes zu Bauzwecken für den Brunnen eine Entschädigung nicht beansprucht werden dürfe.

260. Das Gesuch des Colonnadeaufsehers David May von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung einer Werkstätte in seiner in der Adlerstraße No. 25 belegenen Hofraithe wird der Bau-Commission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

261. Zu dem Gesuche des Landwirths Heinrich Weygandt von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme von Veränderungen an dem ihm bereits genehmigten Neubaue in der Neugasse No. 2 soll berichtet werden, daß gegen die Anlage der Fenster in der Brandmauer nach dem Accise-Amtshofe von hier aus nichts einzuwenden sei, wenn diese Fenster vergittert würden und mit deren Anlage dem Gesuchsteller keine Berechtigung eingeräumt werde, daß im Uebrigen aber der Gemeinderath mit dem zu diesem Gesuche erstatteten Gutachten der Königlichen Hochbau-Inspection einverstanden sei.

262. Die Bau-Commission erstattet Bericht zu dem Gesuche des Fuhrmanns Philipp Rücker von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses in der verlängerten Adlerstraße und wird nach dem Antrage der Commission mit Rücksicht darauf, daß das projectirte Haus in eine noch nicht eröffnete Baulinie fällt und zur Baustelle bis jetzt kein Weg führt, beschlossen, auf Abweisung dieses Gesuches noch insolange anzutragen, bis sich eine genügende Anzahl der dortigen Grundbesitzer für Eröffnung des betreffenden Quartiers ausgesprochen haben wird oder auch bis die Expropriation des zum Krankenhause nöthigen Terrains erfolgen wird.

263. Zu dem Gesuche des Fuhrmanns Philipp Rücker von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Fabrikation von Feldbacksteinen und zur Errichtung einer Arbeiterhütte auf seinem Bauplatze in der verlängerten Adlerstraße soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

264. Auf die Anzeige des Bauaufsehers Martin vom 9. December v. J., die Unterhaltung der Dächer auf den städtischen Gebäuden betr., wird beschlossen, diese Arbeit anderweit öffentlich zu vergeben.

265. Auf das Gesuch des Rentners Friedrich Wittlich und Genossen, die Anlage eines gepflasterten Ueberganges von dem Trottoir auf der Ostseite der Adolphstraße bis zum Trottoir in der Rheinstraße vor dem Louisenplatze wird beschlossen, die Pflasterung eines solchen Ueberganges zur Ausführung zu genehmigen und einen Etat darüber aufstellen zu lassen.

269. Auf Schreiben des Vorstandes des Verschönerungsvereins vom 7. l. M., die Anlage eines Schatten gewährenden Fußweges vom Dambachthale und der Kapellenstraße aus nach der Platte durch den städtischen Walddistrict „Obere Bahnholz" 2r Theil betr., wird beschlossen, diese Weganlage zu genehmigen und Königliche Oberförsterei zu ersuchen, im Falle des Einverständnisses sich direct wegen der vorzunehmenden Arbeiten und Auslichtungen mit dem Vorstande des Verschönerungsvereins verständigen zu wollen.

270. Die Friedhof-Commisssion erstattet Bericht zu dem Gesuche einiger Bewohner zu Clarenthal, die Beerdigung der in Clarenthal Verstorbenen auf dem Friedhofe zu Wiesbaden betr., und wird nach dem Antrage der Commission beschlossen, bei dem früheren Beschlusse, die Todten von Clarenthal für die Zukunft auf dem Friedhofe zu Wiesbaden beerdigen zu lassen, zu beharren.

271. Auf Vortrag des Herrn Bürgermeisters, daß nach der neuen Feuerwehr- und Löschordnung eine Commisssion für das Feuerlöschwesen zu bestellen sei, bestehend aus dem Bürgermeister als Vorsitzendem, einem Mitgliede des Gemeinderathes und dem Brand-Director, welcher Commission das Erkenntniß in Disciplinar-Straffällen überwiesen sei und welche außerdem die Verwaltung der allgemeinen Feuerwehrkasse zu führen habe ꝛc., wird beschlossen, den Hrn. Vorsteher Weygandt zum Mitgliede dieser Commission zu ernennen.

274. Die am 4. l. M. in dem städtischen Walddistricte „Langenberg" abgehaltene Holzversteigerung wird auf den Gesammterlös von 757 Thaler 8 Sgr. genehmigt.

275. Die am 7. l. M. in dem städtischen Walddistricte „Pfaffenborn", oberer Theil II. A., abgehaltene Holzversteige-

rung wird auf den Gesammterlös von 627 Thaler 15 Sgr. genehmigt.

276. Die Leihhaus-Commission legt den Bericht des Leihhausverwalters Beyerle vom 9. v. M., die Nachweise über die Resultate des Geschäftsbetriebes des Leihhauses pro 1869 betr., sowie den Rechnungsüberschlag der Einnahmen und Ausgaben für das Leihhaus pro 1870 vor und wird hierauf beschlossen, den Rechnungsüberschlag des Leihhauses auf die Einnahme von 4500 Thaler und die Ausgabe von 2625 Thaler, mithin auf einen muthmaßlichen Einnahme-Ueberschuß von 1835 Thaler festzusetzen und abzuschließen.

278. Auf das Gesuch des Vorstandes des hiesigen Bürger-Schützen-Corps um leihweise Ueberlassung eines Scheiben- und Vogelschießplatzes an den Eichen bei der Walkmühle wird nach Anhörung des dazu erstatteten Gutachtens des Königlichen Oberförsters, Herrn v. Witzleben, beschlossen, diesem Gesuche unter folgenden Bedingungen zu willfahren:

1) Das Fällen und Ausstocken des auf dem fraglichen Waldtheile stehenden Holzes erfolgt auf Kosten des Bürger-Schützen-Corps; das erfallende Material verbleibt Eigenthum der Stadt;
2) das auf dem fraglichen Terrain stockende schälbare Eichenholz ist bis zur Schälzeit zu reserviren, damit davon die Lohe noch benutzt werden kann;
3) für Benutzung der fraglichen Fläche ist zur Stadtkasse eine jährliche Pachtsumme von 25 fl. zu zahlen;
4) der Schießplatz ist zur Verhütung von Unglücksfällen auf Kosten des Bürger-Schützen-Corps mit einem entsprechenden Zaun zu umgeben und
5) bei etwaiger späterer Wiederabgabe der Fläche zur forstlichen Bewirthschaftung hat das Bürger-Schützen-Corps die dann nach Anordnung der Forstbehörde nothwendig werdenden Culturkosten der Stadtkasse zu vergüten.

284. Bezüglich des Projectes eines Schlachthausbaues in hiesiger Stadt wird beschlossen, die Bau-Commission zu beauftragen, innerhalb 4 Wochen eine passende Baustelle zu einem solchen in Vorschlag zu bringen und alsdann die Baupläne vorzubereiten.

289. Zu dem Gesuche des Kellners Joseph Haas von Kestert, Amts St. Goarshausen, dermalen dahier, um Ertheilung der Concession zum Wirthschaftsbetriebe in dem Hause kl. Schwalbacherstraße Nr. 3 soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

290. Desgleichen zu dem Gesuche des Friedrich Bornträger dahier, Inhabers der Firma „L. Bender", um Ertheilung der Concession zum Wirthschaftsbetriebe in dem Hause Webergasse No. 29.

Die Gesuche um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde von Seiten:

291. des Herrnschneiders Lorenz Selenka,
292. des Herrnschneiders Karl Friedrich Conrad Kießling,
293. des Bäckers Heinrich Georg Berger und
294. des Kaufmanns Conrad August Rudolph Wolff,

sämmtlich von hier, werden genehmigt.

Wiesbaden, den 17. Februar 1870.

Für diesen Auszug:
Jooß, Bürgermeistereigehülfe.

Bekanntmachung.

Dienstag den 22. d. M. Vormittags 11 Uhr soll die Unterhaltung der Dächer des Schulhauses am Markt, des alten Rathhauses, des Accise-Amts, des Schlachthauses, des Uhrthurms, des Gemeindebadhauses und des städtischen Bullenstalles dahier auf die Dauer der Jahre 1870 und 1871 wenigstnehmend in dem Rathhause, Zimmer No. 21, öffentlich vergeben werden.

Wiesbaden, den 17. Februar 1870. Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Freitag den 18. Februar Vormittags 10 Uhr werden in dem hiesigen Stadtwalde Distrikt **Gehrn** 1. Theil:

3½ Klafter aspenes Prügelholz,
3 „ buchenes „
1075 Stück buchene Wellen,
5537 „ gemischte Wellen

öffentlich versteigert.

Das Holz sitzt an ganz guter Abfahrt nahe an der **Chaussee**. Sammelplatz bei der Versteigerung an der Gehrner Pforte.

Wiesbaden, den 15. Februar 1870. Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Montag den 21. d. M. Vormittags 11 Uhr werden auf dem Lagerplatz unter der Gasfabrik dahier

circa 500 Karrn Steinkohlenasche ꝛc. und
„ 45 „ Straßendünger

in schicklichen Abtheilungen versteigert.

Wiesbaden, den 17. Februar 1870. Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Samstag den 19. d. Mts. Mittags 12 Uhr lassen die Erben der Peter Etz Wwe. von hier ein Wohnhaus, Scheuer und Hofraum und 12 in hiesiger Gemarkung belegene Grundstück in hiesigem Rathhause freiwillig versteigern.

Sonnenberg, den 15. Februar 1870. Der Bürgermeister.
2971 Wintermeyer.

Holz-Versteigerung.

Freitag den 25. Februar l. J. Vormittags 10 Uhr werden in dem Oberseelbacher Gemeindewald Distrikt Eichwald 3. Theil

41 eichene Baustämme von 2500 Cubikfuß

öffentlich versteigert.

Oberseelbach, A. Idstein, den 18. Februar 1870.
Der Bürgermeister.
3044 Fischer.

Die Holzversteigerung im Park bei der Platte hat die Genehmigung erhalten und wird Montag den 21. d. M. das Gehölz überwiesen.

199 Köpp.

Notizen.

Heute Freitag den 17. Februar, Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung im Saatswald, Distrikt Winterbuch 1r Theil. (S. Tgbl. 40.)

Holzversteigerung im Wiesbadener Stadtwald, Distrikt Gehrn 1r Theil. (S. heut. Blatt.)

Holzversteigerung im Orler Gemeindewald, Distrikt Fladenheiligenstock. (S. Tgbl. 39.)

Versteigerung von Kiefernstämmen im Gemeindewald zu Strinztrinitatis, Distrikt Hirschgaß 4r Theil am Herrmannsweg. (S. Tgbl. 36.)

Stammholz-Versteigerung im Ehrenbacher Gemeindewald, Distrikte Scheid und Rödel. (S. Tgbl. 37.)

Nachmittags 3 Uhr:

Wohnhaus-Versteigerung Seitens des Vormundes der minderjährigen Geschwister Behrens, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 40.)

Versteigerung einer Latten-Einfriedigung und eines Gartenhauses auf dem Domanial-Grundstücke am Sonnenbergerweg neben Hrn. Wilhelm Rücker. (S. Tgbl. 39.)

1000 Stück feuerfeste **Backsteine** sind billig, auch im Hundert zu verkaufen. Näheres bei **Karl Müller**, Faulbrunnenstraße 7 im Hinterhaus. 2917

Rohr- u. Strohstühle werden gefl. Ellenbogengasse 4. 23

Baumwoll-Atlas

für Masken-Anzüge und Domino's in schönen Lichtfarben empfiehlt

Bernh. Jonas,

Langgasse 25

3051

Ball- und Theaterfächer

in Perlmutter, Elfenbein, Schildpatt, Holz, Seide, von den billigsten bis zu den feinsten Sorten. Aeltere Muster zu jedem Preise empfiehlt in größter Auswahl

2736 **D. Sangiorgio,** 8 alte Colonnade 8.

Sehr schöne Ballfächer

empfiehlt zu den billigsten Preisen

Jacob Zingel, kleine Burgstraße 2. 3077

Post-Papiere & Couverts

in feinster Qualität zum Fabrikpreis.

Gebr. Otto, Bahnhofstraße 12. 3059

Raffraichisseurs,

zum Befeuchten der Blumen auf Zimmer und Wohlgeruch zu verbreiten, sind wieder vorräthig und empfiehlt

3040 **G. Hisgen,** Marktstraße 11.

Sehr billig zu verkaufen

ein **Bett,** bestehend aus Oberbett, Unterbett, einem Pfühl und zwei Kopfkissen, sowie ein Stück Hausmacher-Leinwand, wegen schneller Abreise einer Herrschaft, bei Frau **Petri,** Langgasse 23, Hinterhaus, Parterre. 3046

Ein vielseitig gebildeter, sprach- und weltkundiger Mann, Jurist von Fach, jedoch seit einer Reihe von Jahren bei **Consulaten** in verschiedenen Ländern angestellt, sucht zur Begründung eines **internationalen Agenturgeschäfts, Adreß-** und **Correspondenz-Bureau's** hierselbst einen Associé mit **geringer** Einlage. Näheres Expedition. 3010

Eine perfekte Kleidermacherin, in allen Confectionen bewandert, empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näheres Hochstätte 4, eine Stiege hoch. 3000

Nicht zu übersehen!

18 bis 24 Paar Herrn Stiefeln können unter Garantie billig gesohlt und gefleckt werden. Näh. Exped. 3003

Alle Arten Kleiderstoffe, sowie Weißzeug wird sehr billig **gewaschen;** das Kleid 24 kr., das Herrnhemd 5 kr. Näheres obere Webergasse 49, eine Stiege hoch. 3027

Steingasse 25 sind **Küferspäne** und alle Gattungen weingrüne **Fässer** zu haben. 3036

Dotzheimerstraße 2c. ist ein großer zweith. gebrauchter **Kleiderschrank** und ein Glasschrank mit Schubladen zu verk. 3024

Ein **Landhaus** in schönster Lage, mit Gemüse- und Blumengarten, sowie den feinsten Obstsorten, ist wegzugshalber billig zu verkaufen. Näh. Exped. 3035

Ein gut erhaltener **Schreibtisch** mit Bücher- und Actenrealen ist billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 3056

Zimmerspäne werden abgegeben Adelhaidstraße 21. 3061

Nerostraße 19 werden alle Sorten **Flaschen** gekauft. 2794

Markt 10.

Ganz frische **Seezungen** per Pfund **42** kr., Cabliau im Ausschnitt per Pfund 32 kr., lebende Karpfen per Pfund 30 kr., schönste **Bratbückinge,** vorzügliche **Kieler Sprott** empfiehlt

3028 **A. Schirmer.**

A. Reipert, Kirchgasse 10, empfiehlt große, kleine und gerollte **Erbsen, Linsen** und **Bohnen,** für deren schnelles Kochen garantirt wird, zu billigem Preise. 3063

A. W. Faber-Schiefertafeln,

nach Vorschrift liniirt, zum Fabrikpreis.

Gebr. Otto, Bahnhofstraße 12. 3059

Sämmtliche Cacao- & Chocolade-Präparate aus der Fabrik von **Wittekop & Comp.** in Braunschweig stets in **frischer** Waare vorräthig bei

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 1979

Schlittschuh-Ausverkauf

bei **Fr. Becker,** Sattler, Spiegelgasse 1.

Auch werden solche daselbst vermiethet. 2540

Ruhrkohlen, stets frisch aus der Zeche Helene Amalie, zu beziehen bei **P. Blum.** 1923

Ruhrer Ofenkohlen, bester stückreicher Qualität, **dürres Buchen- und Fichtenholz,** klein gemacht, **buchene Wellen und Lohkuchen**

fortwährend zu haben bei **A. Brandscheid,** Mühlgasse 4. 12329

Ruhrkohlen bester Qualität sind zu haben bei **Carl Becker jun.,** Schachtstraße 7. 1321

Ruhrkohlen bester Qualität stets zu beziehen bei **Emil Willms** im alten Rathhaus. 10951

Haus-Verkauf.

Ein in der besten Lage Wiesbadens belegenes frequentes **Hôtel garni** mit Hofraum und schönem Garten ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten nimmt die Expedition d. Bl. in Empfang. 2847

Haus-Verkauf.

Ein im Rohbau vollendetes Haus an der Adolfsallee (neues Bauquartier an der Biebricher Chaussee) ist zu verkaufen. Näh. Expedition. 1832

Ein in schöner Lage Wiesbadens gelegenes, kleines **Landhaus** ist zu verkaufen. Näh. Exped. 2756

Das **Haus** Ecke der Lehr- und Röderstraße 31, welches sich zu jedem Geschäfte eignet, ist unter guten Bedingungen zu verkaufen. Näheres daselbst. 760

Annonce.

Getragene **Herren-** und **Frauenkleider,** sowie **Betten** werden zu den höchsten Preisen angekauft Langgasse 23 im Hinterhaus bei **Simon Sulzberger.** 2916

Ein ganz neuer schwärzer **Herrn-Regenmantel** ist zu verkaufen Saalgasse 32 zwei Stiegen hoch. 3054

Eine schön gelegene **Bleichwiese** im Nerothal ist zu verpachten. Näh. bei Philipp Schmidt, Schulgasse 4. 2991

Drei fast neue **Fässer** à 7 Ohm haltend sind Moritzstraße 6 billig zu verkaufen. 2974

Ein neues **Tafel-Piano** vorzüglicher Güte ist zu verkaufen Moritzstraße 16 im 3. Stock. 3021

Louisenstraße 32 ist ein zweithüriger **Schrank** zu verk. 2852

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Von Herrn Dachdeckermeister Beckel wurde uns der Nachlaß einer Rechnung von 2 fl. 12 kr., sowie von Herrn C. Koch einer solchen für Schreibmaterialien von 3 fl. 48 kr. freundlichst gewährt, was wir, sowie die von Herrn H. bei Gelegenheit eines glücklichen Familienereignisses unsern Kindern gespendeten 5 Zimmetkuchen und von Ungenannt hinzugefügten 2 Maas Milch, 1 Pfd. Kaffee und 1 Pfd. Zucker mit dem herzlichsten Danke bescheinigen.

97 **Der Vorstand.**

Neu erschienen!

Johann Baptist Traupmann,

der Mörder der Familie Kink,

Schlußverhandlung und Hinrichtung.

Ausführlicher Bericht in einem Heft mit 4 Abbildungen.

Preis 6 kr. Zu haben in Wiesbaden bei

2675 **P. Hahn,** Langgasse 5.

Ballkleider,

weisse & farbige Tarlatans, Tüll etc. empfiehlt in reichhaltiger Auswahl

J. Hertz,

354 **Langgasse 8E.**

P. Peaucellier, Marktstraße 11,

empfiehlt sein Lager in:

Glace-Handschuhen von 24 kr. an bis zu den feinsten Pariser Handschuhen,
Ball-Blumen in größter Auswahl,
Schleifen-Bänder, ganz breit, schon zu 35 kr., 9
Mull-Blousen von 1 fl. an und höher,
Tarlatane in allen Farben,
Corsetten in reicher Auswahl von 36 kr. anfangend,
Ueberzogene Damen-Crinolinen zu 48 kr. und höher.
Weisse Unterröcke mit Volants zu 2 fl. 24 kr. und höher.

Blousen, Negligehauben, wollene und baumwollene Kinderjäckchen, Häubchen und Kinderlätzchen, sowie sämmtliche Kurzwaaren zu und unter dem Fabrikpreis empfiehlt

C. Bauer, Bahnhofstraße 11. 2813

Eine **Theke,** mehrere **Glasschränke** und **Glaskasten** sind zu verkaufen Langgasse 16 im Tapetengeschäft. 3020

Lina Kahn, Hebamme,

wohnt **Michelsberg 1,** Ecke der Langgasse. 2243

Lackirte **Bettstellen** mit Sprungfederrahmen zu verkaufen Schulgasse 5. 2905



Frankfurter Pferdemarkt.

Loose à 1 Thlr. vorräthig bei **W. Speth,** Langg. 27.

Glace-Handschuhe

in frischer Waare angekommen in bekannter guter Qualität, weiß Glace, dunkele und schwarze, für Herrn, Damen und Kinder. Eine große Auswahl gute weiße Glacehandschuhe für Herrn und Damen pr. Paar 36 kr. bei

612 **F. Lehmann,** Goldgasse, Ecke des Grabens.

Strohhut-Wäsche.

Zur schnelleren Besorgung der Hüte werde ich in diesem Jahre die erste Sendung schon in 8 Tagen nach Paris abgehen lassen, worauf ich mir erlaube, hierdurch ergebenst aufmerksam zu machen.

G. Ph. Kässberger, Hoflieferant,

2560 Webergasse 10.

Aufsteck-Kämme,

sowie eine reiche Auswahl in Frisir-Kämmen, Kleider- Zahn- und Nagelbürsten empfiehlt billigst

C. W. Deegen,

2325 Webergasse 16.

Gold- und Silberlitzen und Spitzen für Masken-Anzüge

empfiehlt **Christ. Istel,** Langgasse 19. 29

Glacehandschuhe,

wegen Aufgabe des Artikels, zu den Einkaufspreisen bei

2394 **A. & M. Dotzheimer,** Langgasse 9.

Geschlumpte Schafwolle, Futterstoffe

von 9 kr. an, sowie alle Kurzwaaren in bester Qualität empfiehlt

Elise Claes, geb. Knefeli, Marktplatz 9. 3003

Vorgezeichnete Weißstickereien,

worunter das Modernste in Damast- und Suez-Decken, Kinderkleidchen ꝛc., in neuer Sendung eingetroffen bei

2761 **W. Heuzeroth,** vorm. C. A. Mahr, Kranzplatz 1

Strohhüte werden zum Waschen und Faconniren angenommen. Neue Facons liegen zur Ansicht.

2634 **J. Emmelhainz,** Modes, große Burgstraße 6.

---

12 Dutzend Messer und Gabeln,

einmal gebraucht, sind unter'm Fabrikpreise zu verkaufen bei

3026 **Karl Thoma,** Hofmesserschmied, Goldgasse 11.

Wasserleitungs-Einrichtungen werden ausgeführt von

V. Körner, Pumpenmacher.

Alle in dieses Fach einschlagende Röhren werden nach Größe per Fuß berechnet nebst den dazu nothwendigen Krahnen. Auch sind daselbst alle Artikel, wie Closets, Badeeinrichtungen u. s. w. unter Garantie zu haben. 3035

Spielkarten

(seit Jahren berühmtes Steinberger'sches Fabrikat) sind außer den bekannten Niederlagen Frankfurts auch im Fabrik-locale zu haben. **Gelnhäusergasse 14.**

Römerberg 6 sind **2 Zugpferde** zu verkaufen. 1598

Großer Masken-Ball

in den Räumen des Curhauses.

Heute Freitag Abends **9 Uhr:**

Comitésitzung im Saalbau Schirmer.

Die Mitglieder der Ordnungssection werden ersucht, um 8 Uhr zu erscheinen. **Chr. Krell.** 144



Narrhalla der Urnarren.

Grosse
und
letzte närrische

Sitzung

nebst

Concert





mit närrischen Vorträgen, Liedern und Possen mit Gesang
Sonntag den 20. Februar im Schwalbacher Hof.
Kassen-Eröffnung 6 Uhr, Anfang 7 Uhr.
Entrée à Person **9 kr.** — Mitglieder frei.
Die Mitglieder haben mit Kappe und Stern zahlreich zu erscheinen.
Für gutes **Bier** ist bestens gesorgt.
Zu zahlreichem Besuch ladet höflichst ein
Das Comité. 3066



Herrn-Costüme

für die bevorstehenden Maskenbälle, worunter mehrere neue, sind zu verleihen
Steingasse 12
eine Stiege hoch. 2845

Masken-Anzüge und Domino's

in großer Auswahl, sowie **Larven, Bärte** ꝛc. empfiehlt zu billigen Preisen

G. Rösch, Herrnmühlgasse 2. 2889



Photographie-Rähmchen

in schönen Mustern, per Dutzend 26 kr.
Gebr. Otto, Bahnhofstraße 12. 3060

Zwei transportable Schmiede-Feuerwerke mit Blasbälgen, Essen, Rauchfängen, Kohlen- und Löschtrog, welche in jedem Zimmer bequem aufzustellen sind, für Messerschmiede, Büchsenmacher oder Mechaniker geeignet, stehen, bevor sie an ihren Bestimmungsort abgeschickt werden, 8 Tage lang für Jeden zur Ansicht bereit; auch kann daselbst ein großer und ein mittelgroßer Schmiedeblasbalg billig abgegeben werden. **Adam Dreste,** Goldgasse 9. 2749

fl.-25-Loose.

Listen der am 1. und 2. l. M. gezogenen Nummern sind **in der Expedition d. Bl., Langgasse 27,** à 3 kr. zu haben. 255

Beau-Site.

Samstag und Sonntag russische Dampfbäder. 400



Markt 7.

Frisch eingetroffen: Seezungen (Soles) per Pfund 54 kr., sowie **Cabliau,** Hechte, Karpfen, Bückinge zum Braten und Rohessen, Sprott,

gewässerten Laberdan ꝛc.

Grand Café restaurant français,

Wilhelmstraße 9.

Aechtes vorzügliches helles **Erlanger Lagerbier,** sowie bestes **Wiener Lagerbier** empfiehlt **C. Dasch.** 2745

Café Schiller. 3049

Mock-Turtle-Soup.
Vorzügl. Erlanger Doppel-Bier.

Messina-Orangen,

schöne frische Frucht,
à 4 und 5 kr. per Stück, empfiehlt
Heinr. Wald,
Ecke der Nero- und Röderstraße 41. 3008

Aechtbair. Brustmalzzucker

empfiehlt **Ed. Weygandt.** 2986

Prima □-Raffinade

per Pfund 21 kr.,
bei Abnahme von 25 Pfund per Pfund 20 kr. bei
F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 2973

Echt westphälischen Pumpernickel

in Laiben à 7 und 10 Pfund empfiehlt
A. Schirg, Schillerplatz 2. 2936

Erbsen, ganze und gerollte, Linsen und Bohnen, vorzüglich kochend, sowie Meerrettig, Zwiebeln, Knoblauch, Majoran und Thymian empfiehlt billigst
A. Wahler, Metzgergasse 12. 2661

Frische **Eier,** 2 Stück 5 kr., im Viertel billiger, bei
Franz Köhr, Kirchgasse 35. 3018

Kalbfleisch erste Qualität

per Pfund 12 kr. ist zu haben Metzgergasse 13. 3048

Kalbfleisch à 12 kr. bei **Nikolai,** Steingasse 23. 2123

Ein junger Mann übernimmt Möbel zum **Poliren** und **Repariren** im Hause. Näh. Schwalbacherstraße 59. 2993

Schüler der höheren Bürgerschule können **Nachhilfestunden** erhalten. Gute Zeugnisse und mäßige Ansprüche. N. E. 2972

Ein gut dressirter **Hühnerhund** zu verkaufen. N. E. 2367

Notizbücher

von 2 kr. an bis zu den feinsten.

Gebr. Otto, Bahnhofstraße 12. 3060

Bock-Regalia-Cigarren

in vorzüglicher Qualität pro Stück $1^1/_2$ kr. empfiehlt

Moritz Wallenfels,

3062 Langgasse 31, vis-à-vis dem Adler.

Einrahmen von Bildern, Photographien, Brautkränzen, sowie alle in das Buchbinderfach einschlagende Arbeiten werden bestens ausgeführt von

1786 **C. Geis,** Buchbinder, Ellenbogengasse 15.

Heinrich Blum, Friedrichstraße 30 im 2. Stock, empfiehlt sein Schuhmachergeschäft und verspricht billige Bedienung. 2713

Alle Arten **Polstermöbel,** als: Kanape's nebst Sessel, Polster- und Rohrstühle, sowie Chaise-longue billig zu verkaufen bei **W. Sternberger,** Tapezirer, Marktplatz 3. 2456

Ein schöner, großer, werthvoller **Pelzrock** ist billig zu verkaufen bei Schneidermeister **Moog,** Metzgergasse 32, 1 Stiege hoch. 2912

Gebrauchte **Koffer** sind zu verkaufen Langgasse 38 nächst dem Kranzplatz. 2359

Nerostraße 30 sind zu verkaufen: Ein **Kanape,** ein großer Spiegel mit Goldrahme, mehrere Bettstellen, ein Spieltisch, sowie mehrere Seegras- und Strohmatratzen. 2868

Ein **Acker,** nahe bei der Stadt gelegen, passend für eine Backsteinfabrik, ferner einen zweiten an der Emserstraße, gut gelegen für einen Eiskeller, sind zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 1956

Ankauf aller Sorten **Flaschen** Kirchhofsgasse 10. 2825

Derjenige, welcher vor einiger Zeit die der Rindvieh-Versicherungs-Gesellschaft gehörige **Klystierspritze** Nr. 2 bei mir geholt hat, wird hiermit aufgefordert, dieselbe wieder zurückzubringen.

Ph. Schmidt, Schulgasse 4. 2992

Ein kleines, schwarzes **Pinscherhündchen,** auf den Namen „Pitt" hörend (mit gelbem mess. Halsband und Marke 688), ist gestern entkommen. Ersuche um gef. Rückgabe und warne vor Ankauf.

Wiesbaden, den 17. Februar 1870.

M. Stillger, Häfnergasse 18. 3067

Am 16. Februar Abends hat ein Mädchen ein **Portemonnaie** mit über 2 fl. verloren. Man bittet, dasselbe gegen eine Belohnung bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 3080

Bei dem am vorigen Samstag von dem musikalischen Club abgehaltenen Ball sind folgende Gegenstände liegen geblieben: Ein Medaillon, ein weißer Beduinen-Mantel, ein Spitzen-Taschentuch und eine schwarze Schleife.

3053 G. Trinthammer, Saalbau Schirmer.

Eine geübte Friseurin sucht noch Kunden. Näheres Kapellenstraße 37 im Hinterhaus. 2947

Eine Monatfrau zum Wecktragen gesucht von Bäcker Lauer, Steingasse 7. 2885

Stiftstraße 1 können Mädchen das Kleidermachen gründlich erlernen. 2662

Ein Mädchen sucht Monatstelle. N. Moritzstr. 6, Vorderh. 3055

Helenenstr. 2 a 1 Tr. h. wird ein Monatmädchen gesucht. 3042

Ein perfektes Bügelmädchen sucht Beschäftigung. Näheres in der Expedition d. Bl. 3019

Eine Waschfrau wird gesucht Stiftstraße 9. 3034

Ein perfektes Bügelmädchen sucht Beschäftigung, hier oder auswärts. Näheres Steingasse 16. 3039

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen gesucht Moritzstraße 9, Htrh., eine St. h. 2[illegible]

Ein stilles, braves und bescheidenes Hausmädchen, im Weißzeugnähen geübt, wird in eine kleine Familie gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 2[illegible]

Eine gesetzte Person, welche selbstständig kochen kann und die Hausarbeit unterzieht, wird gegen guten Lohn gesucht. Näheres bei der Exped. 2[illegible]

Ein solides, reinliches Mädchen wird auf 1. März oder auch später gesucht. Näheres Saalgasse 26, 2. Stock. 2[illegible]

Ein Haus- und Küchenmädchen auf 1. März gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 2[illegible]

Es wird ein reinliches Dienstmädchen gesucht Faulbrunnenstraße 10, 1. Stock links. 2[illegible]

Mädchen mit guten Zeugnissen können Stellen erhalten bei A. Schäfer, Friedrichstraße 18. 2[illegible]

Eine tüchtige Kindermagd wird gegen guten Lohn gesucht und kann gleich eintreten. Näheres Restauration Dietenmühle. 3[illegible]

Ein junges williges Mädchen sucht auf 1. März oder später eine Stelle. Näheres Dambachthal 4 im 2. Stock. 3[illegible]

Ein gut empfohlenes Kindermädchen, das nähen und bügeln kann, findet sogleich Stelle. Näheres in Mainz, Breitenbachstraße 25, 2. Stock. 3[illegible]

Kl. Burgstr. 10 wird ein Dienstmädchen auf gleich ges. 3[illegible]

Ein braves Mädchen wird auf gleich gesucht. Näheres Lehrstraße 7 Parterre. 3[illegible]

Ein reinliches, treues, solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sowie alle Hausarbeit gründl. versteht, sucht eine dauernde Stelle, am liebsten nach Auswärts. N. Exped. 3[illegible]

Ein starkes Mädchen, das die Hausarbeit gründlich versteht und bürgerlich kochen kann, wird für den 1. März gesucht. Näheres Taunusstraße 35. 3[illegible]

Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann aus anständiger Familie wird als Lehrling in ein hiesiges Materialwaaren-Geschäft gesucht. Näheres Expedition. 2[illegible]

Kutscher,

ein mit guten Zeugnissen versehener, wird auf den 1. März gesucht. Näheres in Mainz, Wallpodenstraße 2. 2[illegible]

Ein wohlerzogener Junge kann die Schlosserei erlernen Friedrichstraße 35. 2[illegible]

Einen Lehrling sucht Schlosser Erkel. 2[illegible]

Ein junger Mann sucht Beschäftigung im Fußtafelmachen oder dergleichen Arbeit. Näheres Expedition. 3[illegible]

Ein junger Mann, welcher mehrere Jahre die Stelle als Krankenwärter und Bademeister versehen hat, sucht eine ähnliche Stelle. Näheres Expedition. 3[illegible]

Ein tüchtiger Fußtafelmacher für dauernde Beschäftigung gesucht von Schreiner Philippi im neuen Banquartiere. 3[illegible]

Ein tüchtiger Buchbindergehülfe kann dauernde Condition erhalten bei C. Geis, Buchbinder, Ellenbogengasse 15. 3[illegible]

4—5000 fl. werden gegen gute Sicherheit (meistens Acker) auf 1. April zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 2[illegible]

3000 fl. werden gegen doppelte gerichtliche Sicherheit sogleich oder 1. April zu leihen gesucht. Näh. Exped. 3[illegible]

Eine kleine Familie sucht auf 1. April ein Logis von 2 Zimmern mit Zugehör. Näh. Exped. 2[illegible]

Gesucht auf Ende März jahrweise eine möblirte Wohnung von 2 Zimmern, 2 Mansarden und Kochgelegenheit zum Preise von 40 fl. Offerten beliebe man unter A. L. in der Exped. d. Bl. abzugeben. 3[illegible]

Gesucht für eine junge Dame in einer feinen Familie Logis bestehend aus Salon und Schlafzimmer, nebst Beköstigung. Offerten nebst Preisangabe abzugeben unter R. L. bei der Expedition d. Bl. 3[illegible]

Ein oder zwei unmöblirte Parterre-Zimmer werden zu miethen gesucht. Näh. Exped. 2859

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags).

Adelhaidstraße 20 ist die Wohnung im 2. Stock, aus 6 Zimmern und allen sonstigen Bequemlichkeiten bestehend, vom 1. April an zu vermiethen. 547

Adolfstraße 4 ist die zweite Etage, bestehend aus einem Salon, 6 Zimmern mit Zugehör, auf den 1. April zu vermiethen. Näheres Rheinstraße 18 im Hinterhaus. 2819

Adolphstraße 7

ist die zweite Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Speisekammer nebst Zubehör, auf 1. April zu verm. 11960

Bleichstraße 1 ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 1127

Blumenstraße 9 (Landhaus)

sind die 6 Zimmer der Bel-Etage nebst Zubehör und Gartenbenutzung vom 1. April ab unmöblirt zu vermiethen; auch können im 3. Stock noch Zimmer dazu abgelassen werden. Näheres beim Agenten Herrn Baumann, Marktplatz 8 oder beim unterzeichneten Besitzer Faulbrunnenstraße 12.

Major v. Przysiecki. 12570

Gr. Burgstraße 17 ist ein großes Zimmer nebst Mansarde auf 1. April zu vermiethen. 3016

Dambachthal 2a, 3. St., möbl. Zimmer billig zu verm. 328

Dotzheimerstraße 2c ist im Dachlogis ein Zimmer mit Küche an eine einzelne Person zu vermiethen. 3024

Dotzheimerstraße, Eckhaus links, eine Stiege hoch ist ein Kabinet möblirt billig zu vermiethen. 1709

Dotzheimerstraße 5 Bel-Etage ist ein schön möblirtes Zimmer billig zu vermiethen. 11014

Dotzheimerstraße 18 ist im Vorderhaus eine Wohnung (Frontspitze) auf 1. April zu vermiethen. 1440

Elisabethenstraße 7, Sommerseite, sind ein Salon mit 2 Cabinetten, möblirt, mit Vorfenstern versehen, ganz oder getheilt zu vermiethen. 8316

Elisabethenstraße 8 sind möblirte Zimmer zu verm. 1725

Elisabethenstraße 11 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit Balcon und allem Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Näh. Elisabethenstraße 15, Parterre. 1185

Elisabethenstraße 11 ist der 3. Stock von 5 Zimmern mit Balcon, 2 Mansarden, und allem Zugehör zu vermiethen. Näh. Elisabethenstraße 15, Parterre. 1185

Elisabethenstraße 17 möbl. Zimmer zu vermiethen. 2977

Elisabethenstraße 19 Bel-Etage sind 2—3 möblirte Zimmer mit Vorfenster zu vermiethen. 1865

Emserstraße 10 ist eine Parterre-Wohnung auf den 1. April zu vermiethen. 3022

Emserstraße 21a ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf Verlangen 5 Mansardzimmer, auf 1. April zu vermiethen. Näheres zu erfragen im Schwalbacher Hofe im Hinterhause. 1605

Emserstraße 20b ist der obere Stock zu vermiethen. Näheres Emserstraße 31. 964

Emserstraße 27c (Landhaus) ist der 1. Stock, bestehend aus einem Salon, 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche u. des Gartens, auf 1. April oder auch früher zu vermiethen. 2047

Emserstraße 29d sind kleine und große Wohnungen zu vermiethen (alles neu). Näh. bei Louis Hartmann. 3033

Faulbrunnenstraße 7 ist im Hinterhaus eine möblirte Dachstube zu vermiethen. 3013

Faulbrunnenstraße 8 sind im 1. Stock 2 möblirte Zimmer ganz billig zu vermiethen. 3078

Feldstraße 9 Parterre ist ein großes Zimmer auf 1. April unmöblirt zu vermiethen. 3030

Feldstraße 12 ist eine abgeschlossene Wohnung mit Zugehör auf den 1. April zu vermiethen. 3017

Friedrichstraße 2a 3 Stiegen hoch

(Aussicht Wilhelmstraße) ist eine unmöblirte Wohnung auf 1. April zu vermiethen. 3045

Friedrichstraße 9 ein möbl. Part.-Zimmer zu verm. 2861

Friedrichstraße 12 ist im Hinterhause Parterre ein heizbares, möblirtes Zimmer zu vermiethen. 2470

Friedrichstraße 30 ein Logis auf 1. April zu verm. 2104

Friedrichstraße 32, Bel-Etage, 2 möbl. Zimmer zu verm. 184

Landhaus Geisbergstraße 13

ist eine kleine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, 3—4 Cabinets, Küche ꝛc. an ruhige Bewohner auf 1. April zu verm. 50

Goldgasse 6 ist ein möblirtes Zimmer und Cabinet sogleich zu vermiethen. 2983

Goldgasse 8 ist der Eckladen mit Wohnung, mit oder ohne Magazin, zu vermiethen. 713

Goldgasse 8 im Vorderhaus eine Stiege hoch sind 4 Zimmer, Küche mit Zubehör zu vermiethen. 712

Helenenstraße 10 ist ein schönes, möbl. Zimmer zu verm. 2454

Helenenstraße 13 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zugehör, auf 1. April an eine ruhige Familie, sodann 2 unmöblirte Zimmer zu vermiethen. Aftermiethe findet nicht statt. 3014

Helenenstraße 14 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 2613

Helenenstraße 15 Bel-Etage gr. möbl. Zimmer zu verm. 812

Helenenstraße 16 Bel-Etage links ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer auf gleich billig zu vermiethen. 152

Kapellenstraße 31 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Zubehör, sofort zu vermiethen. Näh. Louisenstraße 22 bei Karl Beckel. 7901

Kirchgasse 5 sind 2 Zimmer, Küche nebst Zugehör auf den 1. April zu vermiethen. 2926

Kirchgasse 6 ist eine Wohnung von 2—4 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. April zu vermiethen. 2441

Kirchgasse 12

sind möblirte Zimmer zu vermiethen. 608

Kirchgasse 25 im 3. Stock möblirte Zimmer zu verm. 306

Lehrstraße 3 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermiethen. 796

Mainzerstraße 2 ist im Seitenbau im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Keller zu 300 fl. per Jahr auf 1. April zu vermiethen; auf Verlangen können noch 3 bewohnbare Mansarden dazu gegeben werden für 100 fl. Auch können letztgenannte 3 Mansarden mit einem Keller an eine kinderlose Familie vermiethet werden. Einzusehen von Morgens 8 bis Mittags 12 Uhr. 2779

Marktstraße 23 erste Etage ist ein schön möblirtes Zimmer mit Cabinet auf 1. März zu vermiethen. Anzusehen Nachmittags von 2—4 Uhr. 2211

Marktstraße 26 sind im 1. Stock 3 Zimmer, 1 Küche, 2 Kammern ꝛc. zu vermiethen. 2235

Moritzstraße 6 Bel-Etage ein möbl. Zimmer billig zu verm. 731

Nerostraße 5 im 2. Stock sind möblirte Zimmer billig zu vermiethen. 2261

Nerostraße 9 im Seitenbau ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermiethen. 937

Nerostraße 11 sind ein oder auch zwei möblirte Zimmer zu vermiethen. 2835

Platterstraße 9 ist eine freundliche Wohnung mit Zubehör auf 1. April zu vermiethen. 1203

Römerberg 7 ist ein Laden und zwei Zimmer zu verm. 2796

Röderstraße 4 sind zwei unmöblirte Parterrezimmer an eine stille Person auf April zu vermiethen. 2024

Röderstraße 16 1. Etage ist eine Wohnung zu verm. 2820

Röderstraße 24 sind 2 Mansard-Zimmer an stille Bewohner auf 1. April zu vermiethen. 3047

Saalgasse 6, Hinterh., ein möbl. Zimmer billig zu verm. 3043

Saalgasse 16, Hinterhaus, ist ein möblirtes Zimmer an eine oder zwei anständige Personen billig zu vermiethen. 2623

Schwalbacherstraße 1 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 3011

Schwalbacherstraße 18 (Gartenseite) ist eine Wohnung von 7 Zimmern an eine stille Familie auf den ersten April zu vermiethen. 781

Sonnenbergerstraße 18 sind 4 möblirte Zimmer, auf Verlangen mit Zugehör, zu vermiethen. 3005

Sonnenbergerstraße 13 b ist sofort eine vollständige Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zubehör, unmöblirt zu verm. Näheres im Gartenhause daselbst. 11408

Steingasse 29 ist ein großes Logis zu vermiethen. 2195

Stiftstraße 10 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, 4 theilweise heizbare Mansarden mit allen sonstigen Bequemlichkeiten an eine ruhige Familie auf den 1. April zu vermiethen. 588

Schulgasse 2 ist ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. 1844

Webergasse 14 im 2. Stock ist ein Logis von 2—3 Zimmern, Küche ꝛc. auf 1. April an eine stille Familie zu verm. 12440

Webergasse 22 im Hinterhaus ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet sogleich billig zu vermiethen. 263

Wellritzstraße 11 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. 681

Wellritzstraße 12 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, sofort oder auch später zu verm. 1455

Wellritzstraße 20 Parterre ein möbl. Zimmer zu verm. 571

Wellritzstraße 23 ist im 2. Stock rechts ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 2014

Wilhelmstraße 9 sind die Parterre- und Bel-Etage-Wohnungen, elegant möblirt, billig zu vermiethen. 8558

In der Rheinstraße ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost billig zu vermiethen. Näheres in der Expedition. 1415

Ein schönes kleines Landhaus mit einem Morgen großen Garten, 11 Zimmern, 5 Mansarden und allen Annehmlichkeiten ist auf 1. April zu vermiethen. Näh. durch Hrn. Baumann, Marktplatz 8. 1922

Zwei möblirte Zimmer mit 2 Betten sind zu 14 fl. monatlich zu vermiethen. Näh. Exped. 2204

Auf der Adolphshöhe ist die Bel-Etage auf gleich oder später unmöblirt zu vermiethen. Näheres daselbst. 1546

Ein unmöblirtes Dachstübchen zu verm. Näh. Exped. 2439

Zu vermiethen

ein auch zwei schön möblirte Parterre-Zimmer

Mühlgasse 4. 305

Eine Wohnung mit geräumiger Werkstätte zu vermiethen in der Hellmundstraße. Näheres bei Carl Philippi, Louisenstraße 35. Auch ist daselbst eine Waschmaschine zu verk. 2987

Ein Laden ist auf 1. April zu verm. N. Langgasse 31. 2477

Laden auf den 1. October d. Js. zu vermiethen. Näheres in der Expedition d. Bl. 2625

Laden

mit Wohnung auf October zu vermiethen. Näheres bei

B. M. Tendlau, Marktstraße 21. 3029

Helenenstraße 22 im Hinterhause 2 Stiegen hoch kann ein reinlicher Arbeiter Logis erhalten. 77

Kirchhofsgasse 6 ist eine Kellerabtheilung zu vermiethen und sofort zu beziehen.

Blumenstraße 7 sind Stallung und Remise, welche sich auch als Waarenlager eignen, zu vermiethen.

Weinkeller, ein sehr guter, zu vermiethen. in der Expedition.

Ein großer gewölbter Schrotkeller im Gebäude der neuen Post (Grand Hotel und Bäder zum Schützenhof) ist zu vermiethen.

Bierstadt.

Dem hiesigen Gesangverein, sowie allen Denjenigen, welche bei der Beerdigung meiner nun in Gott ruhenden guten Gattin so liebevolle Theilnahme bewiesen, meinen innigsten Dank.

Der tieftrauernde Gatte **H. Heymach.** 3007

Raucher und Liebhaber einer guten und dabei höchst billigen Cigarre wollen das Inserat der Cigarrenfabr. **Friedrich & Co.** in Leipzig in der letzten Dienstags-Nummer dieses Blattes gefälligst beachten.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend 5 Uhr. Sabbath Morgen 8½ Uhr.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1870. 16. Februar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tages- Mittel
Barometer *) (Par. Linien).	334,32	333,66	333,85	333,94
Thermometer (Réaumür).	—7,2	+1,8	—3,2	—2,9
Dunstspannung (Par. Lin.).	0,78	0,95	1,15	0,96
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	78,2	40,9	77,9	65,7
Windrichtung.	N.O.	N.O.	N.O.	-
Regenmenge pro □' in par. Cubik".	—	—	—	-

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Nass. Eisenbahn: Abgang: 7^{45}. 11^{15}. 3. 5. 7^{45}. Ankunft: $9^{..}$. 2^{40}. 6^{55}. 9.

Taunusbahn: Abgang: 5^{45}*. 6^{30}. 8^{00}. 10^{45}*. 12. 2^{15}. 3^{55}*. 5^{00}. 8. 8^{00}. Ankunft: 7^{55}. 10. 11^{10}*. 1. 3^{13}*. 4^{30}. 5^{10}*. 7^{15}. $7^{..}$. 10^{30}. * Schnellzüge.

Tages-Kalender.

Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist Sonntags, Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 geöffnet.

Heute Freitag den 18. Februar.

Gewerbliche Modellirschule, Nachm. 5 Uhr, fl. Schwalbacherstr.

Verein für Nass. Alterthumskunde und Geschichtsforschung Abends 6 Uhr: Vortrag des Herrn Gymnasiallehrer Adam.

Local-Gewerbeverein. Abends 8 Uhr: Vortrag des Herrn Rentner Roßbach, im Saale der Restauration Engel.

Gewerbliche Fortbildungsschule. Abends 8 Uhr: Unterkl.: Geometrie. Oberklasse: Rechnen. Kl. für Erwachsene: Stylübung.

Großer Maskenball im Curhause. Abends 9 Uhr: Comité im Saalbau Schirmer.

Königliche Schauspiele. „Die Stumme von Portici". Große heroische Oper in 5 Acten. Musik von Auber.

Frankfurt, 16. Februar 1870.

Geld-Course.			Wechsel-Course.	
Pistolen	9 fl. 46	—48 kr.	Amsterdam	100⅛ ⅜ b. u. G.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 „ 54	—56 „	Berlin	104⅞ G.
20 Frcs.-Stücke	9 „ 28½	—29½ „	Cöln	105 B.
Rus. Imperiales	9 „ 47	—49 „	Hamburg	88½ ⅜ b.
Preuß. Fried.d'or	9 „ 57½	—58½ „	Leipzig	105 B. 104¾ G.
Ducaten	5 „ 35	—37 „	London	— —
Engl. Sovereigns	11 „ 54	—58 „	Paris	95 94⅞ b. u. G.
Preuß. Cassenscheine	1 „ 44⅞	—45⅛ „	Wien	95¾ ⅝ b. u. G.
Dollars in Gold	9 „ 27	—28 „	Disconto	4 % G.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

(Hierbei 1 Beilage)

Verein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Freitag den 18. Februar l. J. Abends 6 Uhr Vortrag des Herrn Gymnasiallehrer **Adam** über den **„Freiherrn von Stein, Deutschlands Mitbefreier".** Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden.

195 **Der Vorstand.**

Local-Gewerbeverein.

Heute Freitag den 18. Februar Abends 8 Uhr wird Herr Reallehrer **Rossbach** im Saale der „Restauration Engel" einen Vortrag **über das neue Maß und Gewicht** halten. Wir laden hierzu die Mitglieder und Freunde des Gewerbe-Vereins zu diesem für den Gewerbestand höchst nützlichen und wichtigen Vortrage freundlichst ein.

135 **Der Vorstand.**

Montag den 21. Februar l. Js.
Abends 7 Uhr: 144

Grosser Masken-Ball

in den Räumen des Curhauses,

verbunden mit einem **Maskenspiel** und einer **Preisvertheilung** für die sechs besten Charaktermasken (je 3 Herrn- und 3 Damenmasken).

Der Ertrag des Balles ist für wohlthätige Zwecke. Ohne Maskenabzeichen im Ballcostüm (Frack) ist die Theilnahme am Ball nicht erlaubt. Um 12 Uhr findet die Demaskirung statt.

Paß-Karten à einen Thaler pr. Crt. für die Person sind zu haben bei den Herren **P. & W. Bickel,** Langgasse 10, **August Engel,** Taunusstraße 2, **Gottfried Koch,** Metzgergasse 15, **Ferdinand Kobbe,** Webergasse 17, **Carl Spitz,** Langgasse 37 a.

Das Comité:

Chr. Krell. Ferd. Kobbe. C. H. Schmittus. W. Zais. K. Kögler. Ed. Link. E. J. Reichmann. H. Schilling. C. Spitz. Hugo Koppen. Moritz Bonhausen. Jul. Ippel. Dr. Berle. W. Bertram. H. Sulzer. Dr. E. Fritze. August Beyerle. Franz Bertram jun. Dr. Borgmann. August Engel. Fd. Götz, Assessor. Fz. Götz, Nassauer Hof. Gottfr. Koch. August Marburg. M. Schellenberg. C. Specht. W. Poths. Christoph Well.



Sonntag den 20. Februar l. Js.
Abends 8 Uhr:

Grosser Masken-Ball

im Saalbau Schirmer.

Eintrittspreis à Person **36 kr.** Abends an der Kasse **48 kr.**

Karten sind zu haben bei den Herren August Engel, Taunusstr. 2, M. Schäfer, Webergasse 23, Markgraf, Wilhelmstraße 2 und im Saalbau Schirmer. 2576

1/3 **Sperrsitzplatz** für den Rest des Winters abzugeben Rheinstraße 44 im 3. Stock. 2863

Männer-Turn-Verein.

Samstag den 19. Februar, Abends 8 Uhr, wird der Männer-Turn-Verein zum Besten der **Armen-Augenheilanstalt** im Römersaale eine Abendunterhaltung mit Ball veranstalten, wozu die Freunde des Vereins, sowie Alle, die sich für die Sache interessiren hiermit höflichst eingeladen werden.

Entrée für Herrn **48 kr.** Damen frei.

Karten sind zu haben bei den Herren **Heinrich Merte,** Goldgasse 5, **Georg Kann,** Spiegelgasse 5, und Abends an der Kasse.

Programm.

Erste Abtheilung.

1) Ouverture.
2) Prolog mit Tableau und Gesang.
3) Gesangscene aus der Oper „Das Nachtlager in Granada" mit Violin-Solo und Klavierbegleitung.
4) Die Huldigung der vier Jahreszeiten, plastische Gruppe.
5) Zither-Vortrag.
6) Bariton-Solo.
7) Turnerische Gruppirungen.

Zweite Abtheilung.

8) Hygiäagruppe mit Vortrag.
9) Piano-Vortrag.
10) Die Wacht, Doppel-Quartett mit Bariton-Solo.
11) Declamation.
12) Gymnastisch-akrobatische Uebungen.
13) Vorträge einer Tyrolergesellschaft.
14) Turnerische Gruppirungen mit Verwandlung.

Hierauf:

BALL.

Die Quartett-Gesänge werden von Herrn Eberius, Großh. Badischen Hof-Opernsänger, geleitet und die plastischen Gruppen von Herrn Bildhauer Schies gestellt. 1917



11

Samstag den 19. Februar l. J.

Große carnevalistische

Damensitzung

mit Ball

im

Saalbau Schirmer.

Der Ertrag ist zum Besten der Kleinkinderbewahranstalt und Armenaugenheilanstalt.

Eintrittskarten

für Narren 1 fl. 12 kr.,
„ Närrinnen — „ 36 „

} incl. närrischer Abzeichen, welche an dem betr. Abend beim Eintritt übergeben werden,

in sämmtlichen hiesigen **Buchhandlungen,** im Bureau des **Cur-Vereins** und bei den Herren **P. & W. Bickel,** Langgasse, **Moritz Schäfer,** Webergasse. 288

Ein noch fast neuer, weißer **Porzellanofen** ist zu verkaufen. Näheres Moritzstraße 12. 2639

Wir beehren uns ergebenst anzuzeigen, daß wir mit der am hiesigen Platze unter der Firma
Franz Petmecky bestehenden

Geschäftsbücherfabrik, Liniir- und Paginiranstalt

unterm Heutigen eine

Lithographie und Steindruckerei, Satinir- und Prägeanstalt

verbunden haben und unter der Firma

Gebrüder Petmecky

fortführen werden.

Durch eine vollständige, den heutigen Bedürfnissen entsprechende Einrichtung ist es uns möglich, alle in obengenannten Branchen vorkommenden Arbeiten in der elegantesten und geschmackvollsten Ausstattung schnell und preiswürdig zu liefern. Namentlich sind wir durch den Besitz aller Hülfsmaschinen im Stande, die Herstellung von

Werthpapieren, Wein- und Manufactur-Etiquetten, Wechseln, Facturen, Rechnungen, Adreß-, Visiten-, Verlobungs-Karten u. s. w.

in einer den strengsten Anforderungen Genüge leistenden Weise zu übernehmen.

Von allen gangbaren **Geschäftsbüchern** halten wir stets eine reiche Auswahl auf Lager und lassen bei Bezug von vollständigen Comptoir-Einrichtungen entsprechende Preisermäßigung eintreten.

Aufträge auf **Liniaturen** werden in der seitherigen Weise tadellos und in kürzester Zeit ausgeführt.

Wiesbaden, den 1. Februar 1870.

Franz Petmecky, Hermann Petmecky,
Louisenplatz 6.

1987

Carinena,

2937

ganz vorzüglicher Spanischer Wein,
à Flasche 36 Kreuzer,
im Dutzend à 30 Kreuzer,
empfiehlt **A. Schirg,** Schillerplatz 2.

Frische Bratbückinge

empfiehlt **Chr. Ritzel Wwe.** 2569

Prima **Schweineschmalz** per Pfund 26 kr. empfiehlt
H. Philippi, Michelsberg 3. 2457

Marinirten Aal,

Vlaardinger Speck-Bückinge
zum Rohessen,
Russ. Pickelsardines,
Sardines à l'huile,
Kräuter-Anchovis
empfiehlt **Hermann Rühl,**
2945 Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Schöne Orangen

2814

per Stück 3 und 4 kr. bei

F. Strasburger,
Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Verzinnungen aller Art und sonstige Reparaturen werden schnell und pünktlichst besorgt.
J. L. Weygandt, Kupferschmied. 2726

Kaffee,

reinschmeckenden Ceylon-Kaffee per Pfd. 28 kr.,
fein hochgelb Java-Kaffee per Pfund 36 kr.,
feinste Raffinade per Pfund 18 kr. im Brod,
sowie alle anderen Spezerei-Waaren zu den billigsten Tagespreisen empfiehlt

Hermann Rühl,
2355 Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Flaschenbier-Verkauf.

Vorzügliches

Frankfurter Bier	die	½	Flasche	à	7½ kr.,	die ½ Flasche	4½ kr.
Wiener Bier	„	½	„	à	9 „	„ ½ „	5 „
Erlanger Bier	„	½	„	à	10 „	„ ½ „	6 „
Bayreuther Bier	„	½	„	à	10 „	„ ½ „	6 „

Jedes Quantum täglich zweimal frei in's Haus geliefert, empfehlen

J. & G. Adrian,
650 Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirsch-Apotheke.

Eine neue Garnitur **Polstermöbel,** sowie einzelne Sitze zu verkaufen Schulgasse 5. 2865

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.